

WTF Was machen wir hier?! (kann sich noch ändern)

Von jeanne_93

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		3
Kapitel 3:		5
Kapitel 4:		6
Kapitel 5: Kapitel 5		8

Kapitel 1:

Hallo mein Name ist Sharina Mizuhara. Ich bin 16 Jahre alt und habe kurze schwarze Haare und blaue Augen. Meine Mutter Mai, und ich wohnen in einem kleinen Haus in München.

Meine Mutter arbeitet bei der Polizei und ist nicht selten bis spät in die Nacht in Presidium, deswegen bin ich oft allein zu Hause...

So wie an dem Tag als sich mein Leben total auf den Kopf stellte...

Meine Mum war für zwei Wochen auf Fortbildung weg und ich saß genervt in meinem Zimmer. Ich sollte eigentlich Hausaufgaben machen, aber dazu hatte ich nicht wirklich viel Lust. >Mathe..... Wer braucht den schon Mathe?! Und dass, obwohl bald die Sommerferien anfangen?!<, dachte ich und starrte das Buch wütend an. Schließlich seufzte ich ergeben, schlug das Buch und Heft auf und fing die erste Aufgabe an zu rechnen. Ich sprach zwar mindestens 6 Sprachen (Japanisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch), ich konnte so viele Sprachen da meine Mutter gerne wollte das ich diese Sprachen beherrsche, aber Mathe bleibt für mich immer ein Rätsel...

Ich quälte mich gerade durch die letzte Aufgabe (es waren zum Glück 'nur' 10...) als es an der Haustür klingelte. Ich sah verwundert auf und runzelte die Stirn. Wer könnte das sein?...>Vielleicht eine Freundin von meiner Mutter, der nicht wusste das sie auf „Reisen“ war?<, dachte ich.

Ich öffnete die Tür und starrte auf eine große Tasche. „Hä, was ist DAS denn?“, fragte ich leise. „DAS, sind die neuen Klamotten!!“, sagte mir nicht unbekannte Stimme. „Sissi!!

Das ging schnell!!! Komm doch rein...du hast mich vor den Mathe gerettet“, sagt ich grinsend, als ich mich vor dem Schreck erholt hatte, da ich im ersten Moment gedacht hatte die Tasche hätte gesprochen! -.-'

Ich trat zur Seite und lies sie eintreten. Sissi grinste über meine Antwort. „Man, ich glaubs nich, dass du Mathe, das einfachste der Welt nicht verstehst, aber 6 verschiedene Sprachen beherrscht und ein Ass in Kampfsportarten bist...“ „Was haben die Kampfsportarten mit MATHE zu tun?!“, fragte ich verwirrt. Sissi grinste. „Nichts aber es ist trotzdem lustig!!“ Bei der Antwort konnte ich nur mit den Augen rollen. Sissi schlüpfte aus ihren Chucks und folgte mir in mein Zimmer.

Kapitel 2:

In meinem Zimmer setzten Sissi und ich uns auf den weichen Fußboden. Sissi zog die Tasche auf ihren Schoß und öffnete sie. Vorsichtig holte sie ein Stoffbündel heraus. „Hier ist erstmal das Hemd und die Hose“, sie stand auf und legte sie Kleidungsstücke auf mein Bett. „Hm, die Hose ist cool. Soll ich sie mal anprobieren?“, fragte ich zögernd. Sissi schmunzelte. „Natürlich! So haben wir es doch ausgemacht: Maron entwirft die Klamotten, ich nähe sie und du probierst sie an.“ „Ja schon,...aber wir sollten sie dann auch mit Maron anprobieren, schließlich hat sie sie entworfen!“ „Stimmt aber sie müsste e gleich kommen. Ich hab ihr nämlich Bescheid gesagt, dass ich zu dir gehe, bevor ich los bin!“ Sie grinste mich an. „Du Schlitzohr!!“, lachte ich. „Wann kommt sie denn?“

Die blonhaarige schaute aus mein Radiowecker. „Sie müsste eigentlich jeden Moment kommen....“

Da klingelte es auch schon an der Tür.

„Das nenne ich mal perfektes Timing!“, lachte ich, stand auf und ging runter um Maron die Tür auf zumachen.

„Ich leg schon die anderen Klamotten bereit!“, rief mir unsere 'persönliche Designerin' hinterher.

„Is gut“, brüllte ich von der Treppe aus und rannte hinunter.

Ich riss die Haustür auf und blickte in ein finsternes Gesicht. „Was ist den los?“, fragte ich, wie immer auf japanisch, wenn wir zusammen waren, verwundert. „Ach mein Alter hat wieder meine Religion beleidigt und sich darüber beschwert, dass ich zu oft fluche! Der hat vielleicht Probleme, bei Jashin!!“ Ich musste grinsen. „Och Maron, du weißt doch das dein Vater KEINE Ahnung von der Jashin-Religion hat!! Also nicht aufregen!“, ich lächelte sie beruhigend an. „Du hast Recht. Los gehn wir hoch zu Sissi-chan!“ Sie schob mich zur Seite damit sie rein konnte.

„HEY!!“

Sie grinste nur und sagte: „Immer schön Locker bleiben! Ich schaute sie wütend an: „Haha! Sehr witzig!“

„Ich weiß das ich lustig bin.“, sagt Maron gelassen und lies mich einfach im Flur stehen...

„Hey, warte auf mich!“

Ich holte sie auf der Treppe ein und funkelte sie gespielt böse an. „Du bist sooo gemein.“ Ich zog ein Schmollmund. „Ohh, arme Sharina.“, sie sah mich von der Seite belustigt an und tätschelte mir den Kopf. Ich grinste, 'überholte' sie, ging zu meinen Zimmer, öffnete die Tür und trat mit Maron in den Raum.

„Hey, Sissi! Da sind wir wieder!!“ Ich wurde angestarrt, wie ne Kuh wenns donnert... Dann machte es klick und Sissi strahlte uns an. „Super, das wurde auch Zeit!!“, sie drehte sich zu meinem Bett und hob ein Kleidungsstück auf, „also Sharina mach dich bereit!“, sie ging auf uns zu und lächelte. Ich seufzte und gab mich meinem Schicksal hin. ^^

Maron grinste: „Also soo schlimm ist das nun auch wieder nicht, bei Jashin!!“ „Jaja, ist ja schon gut...Wisst ihr was, ich hab ne gute Idee! Wir könnten doch ALLE DREI die Klamotten anprobieren!“, ich schaute sie mit meinem süßesten Blick an.

Maron und Sissi wechselten einen Blick. >Bitte mach das sie zustimmen<, flehte ich in

Gedanken.

„Also ich hab nichts dagegen..“, meinte die Blauäugige „Und du?“, fragte ich hoffnungsvoll. Sissi sah sie fragend und ich sah sie bittend an. Unsere Jashinistin seufzte. „Na gut...“

Ich jubelte.

„Aber unter einer Bedingung: Du Sissi ziehst das hier an“, Maron ging zum Bett und nahm bestimmte Stücke und drückte sie ihr in die Hand. „Und du Sharina ziehst das hier an“, sie drückte mir die Klamotten in die Hände, die ich, davor Maron da war, noch bewundert hatte. „und ich zieh das an.“ Sie nahm die letzten Sachen in die Hand und sah uns fragend an.

Ich nickte und unsere Modedesignerin seufzte und gab ihr ok.

Maron grinste zufrieden und fing an sich umzuziehen. Ich grinste auch und folgte ihrem Beispiel. Nach kurzem zögern tat Sissi es uns nach.

Kapitel 3:

Am Ende sahen wir uns im Spiegel, der in meinem Zimmer hing, an.

Maron sah nun so aus: (wie auf dem Bild, nur statt einem Kreuz das Jashinzeichen ^^)

Sissi tug nun Klamotten, die ihr sehr peinlich war...(siehe Bild) sie ist in solchen Dingen sehr schüchtern...

Und ich trug die Sachen, die ich schon vorhin bewundert hatte.

So sah ich dann aus:(ohne Uhr und ich hab die Käppi von meinem 'Profilbild' an)

Ich lächelte. „Man das ich Sissi mal in Hotpants sehe....“

„Haha, sehr lustig...“ (Sissi)

„Hört auf zu streiten!“ (Maron)

„Wir streiten doch garnicht!“ (Sissi und ich)

Maron rollte mit den Augen. „Ne überhaupt nicht...“

Sissi und ich grinsten und sagten dann gleichzeitig:“ Wir streiten nicht-wir diskutieren!!“

Maron schmunzelte:“ Na dann... hey wie wärs wenn wir, also Sissi und ich bei dir übernachten würden?!“

„Au ja, was meinst du, Sissi?“, ich sah Sissi fragend an. „Gerne! Kann ich von dir aus anrufen? Außerdem muss ich noch meine Sachen holen! Maron du musst doch auch deine Sachen holen, oder nicht?“

„Stimmt! Aber ich hoffe ich begegne meinem Alten nicht, sonst geht das Gemecker wieder los...“, Maron rollte mit den Augen. „Versucht der immer noch dich zu erziehen?“, fragte Sissi ungläubig. Maron nickte. „Ich mein Hallo!! Ich bin 20 Jahre alt und habe vor kurzem mein Abi gemacht und fang im September meine Ausbildung als Stewardess an!! Es ist ja nicht zu viel verlangt, dass ich selbst entscheiden kann was ich mache!! Ich bin zwar schon ausgezogen, aber der Kerl muss mich ständig kontrollieren, bei Jashin!!“

„Vielleicht macht er sich nur Sorgen um dich?“, fragte ich vorsichtig. Maron schnaubte bloß. „Naja ist jetzt auch egal...ich ruf am Besten zu Hause an und frag ob ich übernachten darf... Maron fährst du mich dann hin?“

„Türlich, bei Jashin!!“

„Und ich bereite alles vor!!“, rief ich aufgeregt.

Als Maron, Sissi und ich uns gerade auf den Weg zur Tür machen wollten, wurde es plötzlich um uns schwarz und eine mächtige Stimme sagte....

Kapitel 4:

Als Maron, Sissi und ich uns gerade auf den Weg zur Tür machen wollten, wurde es plötzlich um uns schwarz und eine mächtige Stimme sagte....

...."Hier werdet ihr eure Vergangenheit und Familie finden..."

Dann wurde es es gleißend hell und dann wurden wir in einen Strudel gezogen der uns durcheinander wirbelte.

Als ich wieder scharf sehen konnte, sah ich auf eine Decke die aus Felsen war...Felsen... Moment FELSEN!!! Ich setzt mich auf und starrte in das wütendes Gesicht von Maron und ein erschrockenes von Sissi.

„Wo zur Hölle sind wir!!!!“, hörte ich plötzlich Maron fluchen. „Keine Ahnung...“, sagten Sissi und ich gleichzeitig.

Da hörten wir mehrere Stimmen die in unsere Richtung kamen. „Habt ihr auch den Knall gehört, un?“ UN?! Ich kannte nur eine Person die dieses Wort benutzte..aber das konnte nicht sein?! Ich starrte in die Richtung aus der die Stimme kam. „Ne weißt.. es war NUR verdammt LAUT, Bei Jashin!!!!“ Jashin, un?! War es möglich das... „Naruto...“, flüsterte Sissi leise.

„WAS?!“, brüllte Maron. Schnell hielt ich ihr den Mund zu. Aber es war schon zu spät. Plötzlich standen 10 Person um uns herum.

<http://www.animefanwiki.de/images/5/5d/Akatsuki-picture.jpg>

Maron stöhnte:“ Das ist nur ein beschissener Traum...bei Jashin...bitte lass es nur ein Traum sein...” „Ich glaub das is kein Traum...außer wir träumen alle das gleiche...“, meinte Sissi trocken. Das war ja mal typisch: immer wenns ernst wird entdeckt Sissi die Ironie... :D

„Wer seid ihr?! Und wie kommt ihr hier rein?!“, fragte ein ziemlich schlecht gelaunter Christbaum.

„Wer wir sind? Das ist eine gute Frage, die ich leider NICHT beantworten kann... ne Spaß... schau nicht so miesepetrig davon bekommt man Falten!!“, frotzelte Maron. Sissi und ich konnten uns gerade noch das Lachen verkneifen. Während Hidan sich einen ablachte. Das wurde von uns dreien überrascht bestaunt.

„Das ist nicht WITZTIG!!!“, brüllte Pain. „Okey.. ist ja gut... man hat der Probleme..bei Jashin...“, sagte Maron, wurde aber am Ende immer leiser so das nur Sissi und ich sie verstehen konnten.

Wir (Sissi und ich) versuchten ernst zu bleiben was uns auch ganz gut gelang. Maron stellte sich als erst vor:

„Hi, ich heiße Marom Hale, bin 20 Jahre alt, bin eine leidenschaftliche Zeichnerin (heißt das so?), das heißt ich zeichne am liebsten Klamotten, kann drei verschiedene Sprachen, Karate und Bogenschießen. Außerdem bin ich Jaschinistin.“

Am Ende grinste sie über Hidan's freudige und über die geschockte von den Aderen.

Ja sogar Itachi und Sasori hatten ein geschocktes Gesicht!

Sissi grinste und fragte: „möchtest du weitermachen, oder soll ich?“

„Egal“

„Ok, dann mach ich weiter:

Also... ich bin Sissi Ley, bin 17 Jahre alt, bin Modedesignerin, aber nur als Hobby und für meine Freunde *aus Maron und mich zeig*, kann vier verschiedene Sprachen, Karate, auch wenn man mir nicht ansieht und kenn mich mit Kräutern und so aus.“

„Ich bin Sharina Mizuhara, 16 Jahre alt, bin leidenschaftliche Tierpflegerin, nur im Zoo und als Hobby. Kann fünf verschiedene Sprachen, kann viele Sportarten, die ich jetzt nicht aufzähle und muss immer die entworfene Kleidung von Sissi und Maron anprobieren.“

Alle starrten uns an... „WAS GLOTZ IHR DEN SO BESCHEUDERT, BEI JASHIN!?!“, brüllte Maron genervt. „Ich schätzte, das die erstmal die ganzen Informationen verarbeiten müssen...“, grinste Sissi.

Da erwachten Akas wieder aus ihrer Starre. „Das ist ja interessant...“, murmelte Pain und starrte mich an. „Hab ich was im Gesicht fragte ich unschuldig. „Wie...nein.. also wir sind....“ „Die Akasuki jaja das wissen wir“, unterbrachen wir den Leader im Chor. Wieder das blöde Gestarre...

Sissi rollte mit den Augen: „Ja wir kennen euch: Du bist Pain, der Leader. Dann Itachi, der „Clan-Mörder“, Sasori die Puppe, Hidan der Jashinist, Konan die einzige Frau bei den Akas, Deidara der Explosionspezialist, Kakuzu der Geizige und der Schatzmeister der Orginasion, Zetsu der Spion und Kannibale., Kisame der Haifischmensch und am Schluss „Tobi“ der Chaot.“ Dabei zeigte sie auf die Person dazu.

Stille..

„Man ist das laut hier“, sagte ich gelangweilt. „Man Sharina, du hörst dich ja fast wie Saso an!“, meinte Maron gespielt geschockt.

„Wie hast du mich gerade genannt?“, fragte Sasori gefährlich ruhig.

„Ist nicht so wichtig“, meinte Maron gelassen.

„Was machen wir mit denen? Sie wissen zu viel.“, fragte Itachi die anderen.

Kapitel 5: Kapitel 5

„Wie hast du mich gerade genannt?“, fragte Sasori gefährlich ruhig.
„Ist nicht so wichtig“, meinte Maron gelassen.
„Was machen wir mit denen? Sie wissen zu viel.“, fragte Itachi die anderen.

„Hey!! Ich hab da mal eine Frage: Bist du wirklich Jashinistin?“, rief Hidan, bevor der „Leader“ antworten konnte.
„Jaaa!! Bin ich, was dagegen?!“, sagte Maron genervt und seufzte.
„Nein überhaupt nicht!! Bist du auch unsterblich?“, fragte Hidan und schaute sie erwartungsvoll an.
„Neee, aber das will ich auch nicht sein, denn wenn man unsterblich ist muss man zusehen wie seine Familie und seinen ganzen Freunde sterben und das will ich nicht!! Außerdem kann man auch Jashinistin sein ohne zu opfern.... Obwohl ich opfere schon, aber das sind Tiere, die schon krank sind und eh bald sterben.... Zählt das auch?“, sagte Maron locker.

Diese Antwort hatte er wohl nicht erwartet, da er ziemlich blöd aus der Wäsche schaute. Aber er gab keine Antwort.

Sissi und ich grinsten uns an. „Aber das hält dich nicht davon ab, Leuten die dich nerven, mit einer Opferung zu drohen, stimmts?“, grinste Sissi und sah Maron gespielt überrascht an. „Also Sissi, so etwas würde ich doch niiiieee machen!! Wie kommst du denn darauf?“, sie sah uns „überrascht“ an. Konan schmunzelte und meinte: „Auch egal! Es ist viel wichtiger wie es jetzt weitergeht!“ „Genau!“, stimmte Pain zu und sah uns der Reihe nach an.

„Also ich wäre dafür, sie zu verkaufen! Wir haben kaum noch Geld und ich bin mir sicher, dass sie eine Menge Geld einbringen werden!“, meinte Kakuzu.

Das war soo klar...

„Nein, wir trainieren sie und bauen sie dann zu Puppen um!“, sagte Sasori monoton.

Wieso wundert mich das jetzt überhaupt nicht... -_-

„Wieso wundert mich das jetzt überhaupt nicht...“, murmelte Sissi.

„Raus aus meinem Kopf!“, riefen Maron und ich gleichzeitig.

Wir sahen und erstaunt an und fingen an zu lachen.

Da sagte Kisame: „Also ich würde sagen, dass sie hier bleiben und wir sie trainieren. Denn ich bin mir sicher, dass sie einiges von uns und unseren Feinden wissen, und das können wir uns zu Nutze machen.“

„Na so was! Der Fisch hat ja mal 'ne gute Idee!“, grinste Hidan.

Ich weiß nicht wieso, aber ich spürte auf einmal eine riesige Wut auf den Jashinisten. Ich kniff die Augen zusammen und plötzlich schoss ein riesiger Wasserstrahl mit irrer Geschwindigkeit auf den silberhaarigen zu und knallte ihn an die nächste Wand!!

Die Akas und meine Abf's starrten mich an und ich zuckte nur hilflos mit den Schultern. Da fragte Deidara „Wie hast du das gemacht?!“

„Keine Ahnung, ich war sauer und dann kam plötzlich dieser Wasserstrahl und hat Hidan weggefeigt!“

„Ich habe davon gehört, aber ich dachte dieses Kekkei Genkai sei ausgestorben....“, murmelte Itachi, „Sagt mal, wie heißen eure Eltern?“, fragte Kakuzu.

Wir seufzten tief und dann fing Marron an: „Also mein Vater Max und meine Mutter

heißt Johanna. Sie ist aber vor zwei Jahren gestorben. Und wie meine richtigen Eltern heißen kann ich nicht sagen..."

Bevor jemand etwas sagen konnte, machte Sissi weiter: „Mein Vater heißt Tom und meine Mutter heißt Sarah und sie ist, wie bei Marron, vor zwei Jahren gestorben.“

„Meine Mutter heißt Mai und wie mein Vater heißt weiß ich nicht. Hab ihn nie kennen gelernt.“

„Wieso willst du das wissen?“, fragte Zetsu's weiße Hälfte. „Naja, vielleicht will er heraus finden ob er ihre Eltern kennt, da er ja schon ziemlich lange lebt!“, antwortete seine schwarze Hälfte.

„um genau zu sein, Kakuzu ist 91 Jahre alt.“, meinte Sissi trocken.

„Uii, Kakuzu-san ist aber alt!“, rief plötzlich Tobi. Und wer hätte das gedacht, wurde auch gleich einmal von Kakuzu's Ranken gegen die nächste Wand geklatscht...

„Wie hast du das gemeint, als du gesagt hast, dass du die Namen deiner richtigen Eltern nicht kennst?“, fragte da Konan.

„Nun ich wurde adoptiert. Ist das hier etwa nicht üblich?“, fragte meine beste Freundin erstaunt.

„Wie meinst du das mit „hier“?“, kam die monotone Frage von unserem lieben Chrisbaum.

„Nun, DAS können wir dir leider noch nicht sagen, aber bestimmt bald.“, meinte Sissi gelassen.

Nun wurde sie erstaunt von den Aka's angestarrt. Anscheinend hatte niemand von ihnen gedacht, dass sie solche Antworten geben kann...

... Immer diese Vorurteile...

„Sag mal, Kleine heißt deine Mutter wirklich Mai und hat sie schwarze Haare und blaue Augen?“, fragte plötzlich Kisame.

Ich holte tief Luft und fauchte: „Also Erstens: Ich heiße nicht KLEINES! Zweitens: Ja sie heißt so und sieht so aus. Drittens: Woher weißt du das und Viertens: Wieso willst du das wissen?!“

Kisame sah mich an und sagte:....